

Schwierige Bedingungen an Saisonauftakt

Der Golfverband Liechtenstein (GVL) eröffnete am Sonntag die Saison mit der ersten Handicap-Rallye in Gams-Werdenberg.

Das Turnier vom Sonntag hätte auch den Titel «Vom Winde verweht» tragen können. Starker Föhn beeinträchtigte die Flugbahn der Golfbälle und das hohe Gras verschluckte viele Schläge. So schafften es weniger als eine Handvoll der 130 Teilnehmer, ihre Handicap-Vorgabe zu erreichen.

Den Sieg in der Bruttowerbung sicherten sich Barbara Keel bei den Damen und Max Alabor bei den Herren.

Alabor erzielte mit 38 Punkten gleichzeitig auch das beste Netto-Ergebnis in der Kategorie I. Aufgrund der Regel des Doppelpreisausschlusses ging der erste Preis an Walti Vetsch mit 37 Nettopunkten, gefolgt von Markus Kuriger mit 36 und Nina Mathis mit 34 Punkten.

In der Nettowerbung der Kategorie II gewann Ursi Grob mit 41 Nettopunkten vor Hans Keel und Maylin Roth, beide mit je 35 Nettopunkten.

Niklas Hermann überzeugte in der Nettowerbung der Kategorie III mit 60 Nettopunkten bei seiner ersten Turnierteilnahme. Er konnte sein Handicap von der Platzreife 54 auf 28,2 fast halbieren.

Auf dem zweiten Platz stand Mirko Robert Bösch mit starken 53 Nettopunkten, gefolgt von



Die Preisträger: Barbara Keel, Max Alabor, Ursi Grob und Niklas Hermann (v.l.).

Bild: eing.

Kilian Büchel mit 43 Nettopunkten. Bei der anschliessenden Siegerehrung und dem Abendessen im Restaurant Bahnhöfli waren die schwierigen Verhältnisse auf dem Golfplatz schnell vergessen und das vom Winde verwehte Turnier fand doch noch einen versöhnlichen Abschluss.

Nächste Termine stehen bereits fest

Die Handicap-Rallye besteht aus separaten, einzeln bewerteten Turnieren, die Teil einer Serie sind und auch eine Gesamtwertung haben.

Die erste Etappe in Gams ist abgeschlossen, und das Rennen um den Gesamtsieg verspricht Spannung. Das nächste Turnier findet bereits am kommenden Samstag in Ravensburg statt.

Am 8. Juni folgt das Turnier in Rankweil und am 6. Juli findet erstmals ein GVL-Turnier in Samedan im Engadine Golfclub statt, welcher der älteste Golfclub der Schweiz ist.

Die Gesamtsieger der Brutto- und Nettowerbung der Handicap-Rallye werden nach dem Finale am 6. Juli in der Lenzerheide gekürt und erhalten eine Einladung zum Fürsten-Golf-Cup am 17. August im Golf Club Bad Ragaz. (ingesandt)



Andreas Aprile erreichte den fünften Rang auf Level 3.

Bild: eing.

Ergebnisse spiegeln Fleiss der Athleten wider

Am Samstag fand in Triesenberg das Special Olympics Tennis Einzelturnier statt – 17 Athleten nahmen teil.

Special Olympics Das Einzelturnier wurde in enger Kooperation mit dem Tennisclub Triesenberg ausgerichtet und begeisterte Spieler und Zuschauer gleichermaßen.

Die erstklassigen Bedingungen und spannenden Matches boten eine Plattform für 17 Athleten aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Ergebnisse der liechtensteinischen Spieler spiegelten den Fleiss und das Engagement aller Athleten wider. In den verschiedenen Leistungsniveaus erzielten sie starke Platzierungen. Anderson da Silva erreichte den vierten Platz im Level 1, während Michel Kindle den zweiten Platz und Andreas Meile den dritten Platz im Level 2 belegten. Alexander Keller sicherte sich

den ersten Platz im Level 3, gefolgt von Andreas Aprile auf dem fünften Platz. Fiona Pfeifer erreichte den dritten Platz im Level 4.

Roman Beck, Präsident des Tennisclubs Triesenberg, äusserte sich erfreut über das Engagement und die Leidenschaft der liechtensteinischen Athleten für Special Olympics Tennis. Er betonte, dass das Turnier ein voller Erfolg war und dass der Club auch zukünftig solche Veranstaltungen unterstützen und Special Olympics fördern werde.

Das Special Olympics Tennis Einzelturnier bot nicht nur den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu präsentieren, sondern trug auch zur Förderung der Botschaft von Inklusion und Sport für alle bei. (eing.)

31 neue Fussballtrainer

Ziel des sechstägigen Kurses war es, als Trainer zu reflektieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Fussball Der sechstägige Leiterkurs im Kindersport Fussball für den 5 bis 10-jährigen Nachwuchs wurde mit 31 neuen Leiterpersonen erfolgreich abgeschlossen.

Die Trainerinnen und Trainer absolvierten eine Theorieprüfung und organisierten am Ende des Kurses ein Spielturnier inklusive Verpflegung und allem, was es dazu braucht.

Der Kursleiter Roman Stähler und sein Team nutzten dabei zum ersten Mal das neue

Lehrmittel «Fussball Kinder» und bereiteten die Teilnehmer strukturiert auf die Theorieprüfung vor.

D-Diplom und J+S-Ausweis für alle Absolventen

Praxislektionen auf dem Fussballplatz sowie Informationen zum Sportförderprogramm von Jugend und Sport wurden ebenfalls angeboten.

Das Ziel des Kurses war es, gute Kommunikation als Trainer zu reflektieren und Freude

an Bewegung durch vielseitige Trainings zu vermitteln. Nach bestandener Prüfung erhielten die Teilnehmer den J+S-Ausweis im Kindersport Fussball und das D-Diplom des Schweizerischen Fussballverbandes.

Das Jugend und Sport-Breitensportförderprogramm existiert bereits seit 1972 und wird von der Stabsstelle für Sport unterstützt, die Aktivitäten in über 50 Organisationen und mehr als 20 Sportarten subventioniert und fördert. (ikr)



Vielseitiges Training soll Freude an der Bewegung vermitteln.

Bild: ikr.

Liechtenstein sucht Rugbyspieler

Rugby Die Liechtensteinische Rugby Union (LRU) hat in den letzten zwei Jahren eine bemerkenswerte Wandlung durchgemacht. Trotz knapper Ressourcen und geringer Mitgliederzahlen entschieden sich die verbliebenen Mitglieder vor rund zwei Jahren dazu, dem Verein und dem Rugbysport eine neue Chance zu geben. In Zusammenarbeit mit dem Liechtenstein Olympic Committee (LOC) bietet sich der Liechtensteinischen Rugby Union nun erstmals die Gelegenheit, eine Rugbymannschaft für die Games of the Small States of Europe (GSSE) zu stellen.

Im Mai 2025 wird die Liechtensteiner Mannschaft nach Andorra zu den Kleinstaatenspielen für die Disziplin «7's Rugby» entsandt. Interessierte Spieler können sich weiterhin anmelden, während die Vorbereitungen für das Turnier bereits begonnen haben. Ein offizielles Kick-Off Players Meeting findet am 17. Mai um 18 Uhr im Technopark Vaduz statt. Die LRU lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, an diesem Event und der bevorstehenden Episode teilzunehmen. (eing.)

